



Das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) in Leipzig ist das zentrale Forschungsinstitut des deutschen Spitzen- und Nachwuchsleistungssports. Im Mittelpunkt steht die athletennahe, sportartspezifische und prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung. Mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler werden jährlich durch die anwendungsorientierte Forschung der Leipziger Wissenschaftler auf dem Weg zur Weltspitze unterstützt.

Wir suchen zum **01.06.2017** im Fachbereich Nachwuchsleistungssport im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts des IAT mit dem Deutschen Skiverband (DSV), dem Skiverband Sachsen (SVS), dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), dem Landessportbund Sachsen (LSB) und dem Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m)

mit Kenntnissen und Erfahrungen in der Nachwuchsleistungssportforschung in im nordischen Skisport und Biathlon.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die wissenschaftliche Unterstützung der Weiterentwicklung von Talentauswahl- und -entwicklungsmaßnahmen im Langlauf, Biathlon, Skisprung und der Nordischen Kombination. Die langfristige Entwicklung perspektivisch bedeutsamer Leistungsvoraussetzungen soll gefördert und die Wirksamkeit des leistungssportlichen Nachwuchstrainings erhöht werden. Damit soll die Leistungsentwicklung talentierter Nachwuchssportler unterstützt werden. Schwerpunkt der Kooperation sind die Erhöhung der Qualität der Technikentwicklung, Unterstützung der Evaluation und Weiterentwicklung der Rahmentrainingskonzeptionen und der Datenbanklösung zur Entwicklungsdokumentation.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Projekts „Gemeinsam an die Skispitze 2.0“ und Koordination der Arbeitsabläufe;
- selbständige Erarbeitung und Bearbeitung der Projektaufgaben und Maßnahmen im Rahmen der prozessbegleitenden Trainings- und Wettkampfforschung im nordischen Skisport und Biathlon;
- kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern sowie den Institutionen des Wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport;
- Mitwirkung bei der Konzeptentwicklung sowie beim weiteren Ausbau des Trainer-Berater-Systems im Nachwuchsbereich;
- Realisierung von Maßnahmen zum Wissenstransfer (aktive Mitarbeit an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Verallgemeinerung der Erkenntnisse für die Nachwuchsleistungssportentwicklung anderer Landes- und Spitzenverbände etc.).

Unsere Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes sportwissenschaftliches Hochschulstudium und sind bereit, Projektverantwortlichkeit zu übernehmen. Außerdem könnten Sie bereits Erfahrungen in der sportartspezifischen Praxis des Nachwuchsleistungssports im nordischen Skisport oder Biathlon sammeln. Sie überzeugen durch überdurchschnittliche Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten sowie Planungs- und Organisationstalent. Umfassende Kenntnisse in der empirischen Forschung und der statistischen Auswertung gehören ebenso zu Ihrem Profil wie gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Sollten Sie zudem noch über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Leidenschaft für den Leistungssport und die Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit verfügen, sind Sie bei uns genau richtig.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Der Arbeitsort ist Leipzig. Im Rahmen der Aufgabenstellung sind nationale und internationale Dienstreisen notwendig. Der Führerschein (PKW) ist dazu erforderlich.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle und auf zwei Jahre befristet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, möglichst in digitaler Form, **bis zum 05.05.2017** an:

**Institut für Angewandte
Trainingswissenschaft
Der Direktor
Postfach 100 841
04008 Leipzig
paschenda@iat.uni-leipzig.de**

<http://sport.uni-mainz.de/stellen-und-hiwi-angebote-sowie-praktika-und-externe-stellen/>